



Fraktion Weißenbach

Skiresort Weißenbach GmbH

Weißenbach, den 31. März 2018

Einladung

Die Fraktion Weißenbach und die Skiresort Weißenbach GmbH laden zur Diskussion und anschließenden Abstimmung über die „**Weißenbach-Studie**“ am

-
- **Samstag, den 7. April 2018**
 - **mit Beginn um 20.00 Uhr**
 - **ins Vereinshaus von Weißenbach**
-

ein.

Die Fraktion Weißenbach und die Skiresort Weißenbach GmbH haben beschlossen, über die weitere Vorgangsweise zur Verbindung mit dem Skigebiet Speikboden die Bevölkerung von Weißenbach zu befragen.

Zunächst sollen die Weißenbacherinnen und Weißenbacher nochmals die Gelegenheit haben, sich über die Studie zu informieren und darüber zu diskutieren. Anschließend an die Diskussion besteht die Möglichkeit, geheim über die weitere Vorgangsweise abzustimmen.

Eine weitere Abstimmungsmöglichkeit gibt es am **Sonntag, den 8. April 2018 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Vereinshaus von Weißenbach.** Abstimmungsberechtigt sind alle in Weißenbach wohnhaften Bürgerinnen und Bürger, die das **16. Lebensjahr** vollendet haben. Bitte den Personalausweis mitnehmen!

Das Abstimmungsergebnis ist für die Fraktion Weißenbach und die Skiresort Weißenbach verbindlich, d.h. bei einer einfachen Mehrheit wird die Speikboden GmbH beauftragt, in enger Abstimmung mit der Fraktion Weißenbach und der Skiresort Weißenbach GmbH die Bemühungen für eine Verbindung Richtung Speikboden fortzusetzen. Sollte sich eine Mehrheit gegen die Verbindungspläne aussprechen, wird es keine Fortsetzung dieser Bemühungen geben.

Wir bitten deshalb die gesamte Dorfbevölkerung, möglichst zahlreich an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen, aktiv mitzudiskutieren u. abzustimmen.

Mit den besten Grüßen

Fraktion Weißenbach

Skiresort Weißenbach GmbH

Chance oder Gefahr

In der Diskussion um die direkte Anbindung des Dorfes Weißenbach an das Skigebiet Speikboden werden von Befürwortern und Gegnern eine Reihe von Argumenten vorgebracht. Wo möglich haben wir versucht zu den einzelnen Stichwörtern Zahlen und Daten zu sammeln, um die Bevölkerung vor der Informationsversammlung am Samstag und der darauffolgenden Willensbekundung bestmöglich zu informieren.

Meinungen/ Befürchtungen/Sorgen	Zahlen, Daten, Fakten, Stellungnahmen
Sorge um den Zusammenhalt im Dorf	Der Zusammenhalt im Dorf ist stark genug, um das Ergebnis einer demokratischen Abstimmung zu akzeptieren.
„Von der Anbindung würden vor allem Auswärtige profitieren.“ „Nicht einzelne haben riesen Vorteile, sondern alle, die sich etwas trauen.“	Weißenbach hat die Entwicklung selbst in der Hand. Grund und Boden gehören den Weißenbachern. Durch die Anbindung steigt die Attraktivität des Dorfes. Angemessene Preise und bessere Auslastung, schaffen Kapital für Investitionen in die Verbesserung des Angebotes bei den derzeitigen 25 Vermietern.
„Weißenbach hat 5 Gasthäuser und allen geht es gut.“	Zusätzliche Gäste im Dorf beleben die Gastronomie. Derzeit gibt es für Arbeiter zu bestimmten Zeiten keine Möglichkeit in Weißenbach zu Mittag zu essen.
„Die Anbindung zieht Verkehr an. Vorkroftit Weißenboch olls?“	<ul style="list-style-type: none"> • Einheimische und Gäste aus den anderen Dörfern werden weiterhin von Drittelsand aus ins Skigebiet Speikboden fahren. • Ein Auffangparkplatz am Dorfanfang reduziert Verkehrszunahme im Dorfkern. • Mehr Gäste und eine bessere Auslastung der Busse sind das stärkste Argument für den Ausbau der öffentlichen Busverbindung nach Weißenbach. • Durch die Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes für Weißenbach kann die Verkehrsbelastung reduziert werden. (Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel, E-Mobilität, im besten Fall Vision vom verkehrsberuhigten Dorf Weißenbach)
„Lifte brauchn an Unsinn Strom.“	Auf die Preisentwicklung für die Mitglieder der „Ahrntaler-E-Werk-Genossenschaft hat ein möglicher Liftbau in Weißenbach keine negativen Auswirkungen. Auch die Skiresort Weißenbach ist derzeit nicht Mitglied der Genossenschaft.
„Wenn do Lift gibaut wescht, fliung wiu sicho die Tourngiena.“	Durch die Anbindung entsteht ein zusätzliches Angebot, da auch in schneearmen Wintern Skitouren möglich werden. Für das Skialprace bieten sich zusätzliche Absicherungen auf Weißenbacher Gebiet.
„Die Betten in	Die aktuell 336 Betten in Weißenbach sind in der Wintersaison durchschnittlich an 45 (von realistisch möglichen 120) Tagen ausgelastet.

Weißbach sind derzeit gut ausgelastet.“	(November-April = 181 Tage) Bei der bettenstärksten Kategorie Urlaub auf dem Bauernhof (11 Betriebe - 112 Betten) betrug die Auslastung zuletzt 27 Tage. Im Vergleich dazu waren die Betten in der selben Kategorie in Steinhaus (10 Betriebe – 83 Betten) mit Skigebiet an 71 Tagen ausgelastet. Quelle: Tourismusverein Ahrntal																
„Die neu entstehenden Arbeitsplätze sind keine guten Arbeitsplätze.“	Wird das derzeit gute Arbeitsplatzangebot immer so bleiben? Arbeitsplätze im Dorf sind doppelt wertvoll. Ohne lange Wege zu den Arbeitsplätzen in Bruneck bleibt mehr Freizeit und mehr Geld in der Brieftasche.																
Klausberg/ Speikboden	Weißbachs Wintertourismus hat in den letzten Jahrzehnten auch profitiert, weil andere „ogipockt“ hobm. Ohne die beiden nahen Skigebiete hätte der Wintertourismus einen weitaus schwereren Stand.																
Wohlstand	Südtirol verdankt den Wohlstand zu einem großen Teil dem Tourismus. Diese Einnahmen ermöglichen Investitionen und fördern die Bauwirtschaft, das Handwerk und den Handel.																
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Tourismus bietet Möglichkeiten für Nebeneinkommen und erleichtert den Bauern weiterhin die Bewirtschaftung der Höfe: Jausestationen, Urlaub auf dem Bauernhof, Almhütten, ... ✓ Heimische Produkte finden zusätzliche Abnehmer. Laut einem ungeschriebenen Gesetz verwenden heimische Betriebe in erster Linie heimische Produkte. ✓ Durch die Anbindung entstehen mit der Arbeit in der Landwirtschaft vereinbare Arbeitsplätze. 																
Naturschutz	Das Gelände bei den Mitterberger Almen ist für die Nutzung als Skigebiet laut Meinung vieler Fachleute das beste im gesamten Ahrntal. Deshalb werden sich landschaftliche Eingriffe im Almgebiet in Grenzen halten.																
Geförderter Baugrund	<p>Die Kosten für geförderten Baugrund stehen in keinem direkten Zusammenhang mit der Nähe zum Skigebiet. In den letzten Jahren mussten Bauwerber im Ahrntal laut Angemessenheitserklärung vom Landesschätzamt folgende Preise pro m² bezahlen: (Bauwerber zahlt die Hälfte vom effektiven Kaufpreis.)</p> <table border="0"> <tr> <td>Gratz II in Lutlach:</td> <td>82,50 €</td> </tr> <tr> <td>Hatzler in Lutlach:</td> <td>88,00 €</td> </tr> <tr> <td>Baumannzone in St. Johann:</td> <td>130,94 €</td> </tr> <tr> <td>Eidenbachl II in St. Johann:</td> <td>96,25 €</td> </tr> <tr> <td>Rader in Steinhaus:</td> <td>68,75 €</td> </tr> <tr> <td>Linder Antratt in Steinhaus:</td> <td>88,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gisse 3 in St. Jakob:</td> <td>82,55 €</td> </tr> <tr> <td>Schiener in Weißbach:</td> <td>105,35 €</td> </tr> </table> <p>Tatsache ist, dass ein Skigebiet in der Nähe die Nachfrage nach Immobilien erhöht, wodurch der Wert der Immobilien steigt.</p>	Gratz II in Lutlach:	82,50 €	Hatzler in Lutlach:	88,00 €	Baumannzone in St. Johann:	130,94 €	Eidenbachl II in St. Johann:	96,25 €	Rader in Steinhaus:	68,75 €	Linder Antratt in Steinhaus:	88,00 €	Gisse 3 in St. Jakob:	82,55 €	Schiener in Weißbach:	105,35 €
Gratz II in Lutlach:	82,50 €																
Hatzler in Lutlach:	88,00 €																
Baumannzone in St. Johann:	130,94 €																
Eidenbachl II in St. Johann:	96,25 €																
Rader in Steinhaus:	68,75 €																
Linder Antratt in Steinhaus:	88,00 €																
Gisse 3 in St. Jakob:	82,55 €																
Schiener in Weißbach:	105,35 €																
Finanzielle Ausstattung der Fraktion Weißbach	Die Fraktion kann mit jährlichen Zusatzeinnahmen (Skigebietsdienstbarkeit) von geschätzten 20.000 bis 30.000 Euro rechnen. Diese wären nach Wegfall der Einnahmen aus den																

Vergleich Einnahmen/Ausgaben im Anhang	Grünzertifikaten besonders wertvoll, um weiterhin für die Weißenbacher Bevölkerung wichtige Leistungen erbringen zu können. (Unterstützung der Vereine und der Landwirtschaft, günstiges Trinkwasser, Instandhaltung der Forstwege, Pflege des Weißenbacher Erscheinungsbildes) Weitere Einnahmen wären möglich, z.B. bei Bau eines Restaurants im Bereich der Bergstation.
Öffentliche Gelder	In Weißenbach werden im Falle der Anbindung geschätzte 20/30 Millionen an öffentlichen Geldern investiert. Für Zubringerlifte sind 75% Beiträge möglich.
Abwanderung	Investition in die Zukunft steigern die Attraktivität des Dorfes und sind ein wirksames Mittel gegen Abwanderung. Dadurch bleiben wichtige Einrichtungen wie Kindergarten, Schule, Dorfgeschäft und Gasthäuser längerfristig gesichert.
Übernachtungen	Weißbach stellt fast 10% der Ahrntaler Bevölkerung, kommt bei den Übernachtungen mit 31.968 nur auf einen Anteil von 3,5% (Gesamt: 922.098, davon 22.904 Übernachtungen Gemeinde Prettau) Quelle: Tourismusverein Ahrntal

Ein **Ja** der Weißenbacher Bevölkerung, zur Abstimmung eingeladen sind alle mit Wohnsitz in Weißenbach über 16 Jahre, heißt noch lange nicht, dass der Zubringerlift auch gebaut wird. Vorher muss die Planung konkretisiert, eine Vielzahl an Landesämtern überzeugt und die Finanzierung sicher gestellt werden. Bei all diesen Schritten wird die Fraktionsverwaltung als größter Grundeigentümer eingebunden bleiben.

Ein **Nein** der Bevölkerung hat zur Folge, dass die Speikboden AG keine weiteren Gelder für Studien und Planungen ausgeben wird.

Fraktion Weissenbach Einnahmen		
	2025	2018
Holzverkauf	63.786,00 €	63.786,00 €
Göge Energie	35.000,00 €	141.000,00 €
Wasser	9.000,00 €	8.300,00 €
Gesamteinnahmen	107.786,00 €	213.086,00 €
Fraktion Weissenbach Ausgaben		
Löhne Arbeiter	50.000,00 €	46.000,00 €
Holzschlägerung	12.000,00 €	12.000,00 €
Verwaltung + Versicherungen	27.000,00 €	27.000,00 €
Maschinen + Reparaturen	15.000,00 €	15.000,00 €
Gesamtausgaben	104.000,00 €	100.000,00 €
Vereine	3.786,00 €	22.800,00 €
Landwirtschaft		75.000,00 €
	107.786,00 €	197.800,00 €
Überschuss	- €	15.286,00 €
Beispiel: 800m³ Jahresschlägerung		
Fichte	450m ³ x 85€ als Einheitspreis= 38.250€	
Lärche	150m ³ x 146€ als Einheitspreis= 21.900€	
Brennholz	200m ³ x 18,18€ = 3.636€	
Gesamteinnahme Holzverkauf ohne MwST.		63.786 €

Table oben: Geschätzte Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabensituation der Fraktionsverwaltung im Jahre 2025 im Vergleich zu heute. Diese Tabelle ist bei den Einnahmen sowie bei den Ausgaben sehr knapp bemessen, wie ihr aber seht, sind ab dem Jahre 2025 große Abstriche zu machen es bleibt für die Vereine und der Landwirtschaft so gut wie **nichts** mehr übrig, und so wäre es unserer Meinung nach enorm wichtig, wenn die Verbindung zustande käme, damit zusätzliche Einnahmen all die Arbeiten, die die Fraktionsarbeiter zur Zeit verrichten, zum Teil auch weiterhin gewährleistet werden können.

Die Fraktionsverwaltung ersucht deshalb alle Wahlberechtigten gut informiert Ihre Meinung kund zu tun.

Zur Abstimmung kommt folgende Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass die Speikboden AG in enger Abstimmung mit der Fraktion Weissenbach die Bemühungen für eine skitechnische Verbindung Weissenbach - Speikboden fortsetzt?

Ja

Nein

Weissenbach, am 03.04.2018

Für die Fraktionsverwaltung Weissenbach:

Handwritten signatures: Günther Dörflinger, Elisabeth Dörflinger

Handwritten signature: Oskar Knecht